

Drohnenkrieg eskaliert: Russlands Luftwaffen unter Feuer!

Russland meldet Verletzte nach ukrainischem Drohnenangriff. Drohnenentwicklungen und Militärstrategien im Ukraine-Konflikt.



Moskau, Russland - Inmitten eskalierender Spannungen zwischen Russland und der Ukraine erreicht der Konflikt mit verheerenden Angriffe eine neue Intensität. Laut Berichten von **Tagesschau** wurden heute in Moskau zwei Menschen durch einen ukrainischen Drohnenangriff verletzt. In dieser angespannten Lage forderte der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha einen stärkeren Druck auf Russland und bezeichnete das Land als Terrorstaat.

Die russischen Behörden bestätigten, dass insgesamt 36 ukrainische Drohnen in der Nacht verschossen und von den Luftabwehrsystemen abgefangen wurden. Gleichzeitig kam es zu russischen Luftangriffen in den ukrainischen Regionen

Odessa, Donezk und Dniprotetrowsk. Bürgermeister von Charkiw berichteten von mindestens drei Toten und 17 Verletzten infolge der russischen Angriffe, die der größte seit Beginn des Krieges waren. Insgesamt starben bei einem Angriff in Cherson zwei Menschen.

Militärische Auseinandersetzungen und Drohnenangriffe

Parallel zu den Angriffen auf ukrainischem Boden führte der ukrainische Geheimdienst SBU einen Großangriff auf Militärflugzeuge in Russlands Kernland durch. Laut **Zeit** wurden insgesamt 40 russische Flugzeuge auf fünf Luftwaffenstützpunkten angegriffen, darunter Stützpunkte in Irkutsk und nahe Murmansk. Einige der angegriffenen Flugzeuge sind in der Lage, mit Raketen aus großer Distanz die Ukraine zu attackieren. Russlands Verteidigungsministerium bestätigte, dass einige dieser Maschinen Feuer fingen, aber gelöscht werden konnten.

Präsident Wolodymyr Selenskyj hatte die Operation persönlich beaufsichtigt, und die Drohnen wurden in Containern auf Lastwagen tief in russisches Territorium transportiert. Die vorsichtigen Vorbereitungen für diese Angriffe dauerten mehr als anderthalb Jahre.

Technologische Innovationen in der Kriegsführung

Drohnen spielen eine zentrale Rolle in diesem Konflikt. Die Ukraine hat nicht nur ihre eigene Drohnenabwehr verbessert, sondern auch Techniken entwickelt, um angreifende Drohnen zu erkennen und abzuschießen. Nach Angaben von **ZDF** hat die Ukraine eine hohe Abschussquote von über 90 % bei den russischen Shahed-Drohnen erreicht. Durch den Einsatz akustischer Detektionssysteme können ukrainische Streitkräfte drohende Angriffe frühzeitig erkennen.

Russland hingegen setzt Kamikaze-Drohnen und experimentiert mit neuen Technologien, um die Effektivität seiner Drohneneinsätze zu steigern. Trotz eines Rekrutierungsproblems und technischer Einschränkungen arbeitet die Ukraine daran, ihre technischen Kapazitäten und Innovationszyklen im Bereich Drohnenkriegsführung kontinuierlich zu verbessern.

Inmitten der fortwährenden militärischen Auseinandersetzungen äußerte Russlands Parlamentschef Wjatscheslaw Wolodin Besorgnis über die mögliche Eskalation der Lage, insbesondere in Bezug auf die von der deutschen Regierung geplante Raketenproduktion in der Ukraine. Er kritisierte Äußerungen von Kanzler Friedrich Merz und warnte vor einer direkten militärischen Konfrontation zwischen Russland und Deutschland.

Während US-Präsident Donald Trump bislang keine Entscheidungen über neue Sanktionen gegen Russland getroffen hat, bleibt die gesamte Region in einer angespannten Lage, die weiter zu eskalieren droht.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Terrorismus
Ursache	Luftangriffe, Drohnenangriffe
Ort	Moskau, Russland
Verletzte	80
Festnahmen	5
Quellen	• www.tagesschau.de • www.zeit.de • www.zdfheute.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net